

Auf Polo R WRC folgt Polo GTI R5

Auf den vierfachen Sieger der Rallye-Weltmeisterschaft der Jahre 2013 bis 2016 folgt der Polo GTI R5. Das seriennahe Nachfolgemodell wurde nach dem Reglement der Kategorie R5 entwickelt und ist ausschließlich für den Kundensport bestimmt. Das Allrad-Fahrzeug entwickelt 272 PS (200 kW) und tritt unter anderem gegen den Fabia R5 der Konzernschwester Skoda an. 15 Exemplare des Polo GTI R5 hat Volkswagen Motorsport bereits an Kunden in Belgien, Finnland, Italien, Österreich, Paraguay, Portugal und Schweden verkauft.

Die Homologation des neuen Rallyefahrzeugs ist für den 1. Oktober vorgesehen. Bis zu dieser Zulassung zum Motorsport wird der Polo GTI R5 insgesamt rund 10 000 Test-Kilometer abespult haben. Einsatzgebiete für das neue Kundensport-Rallyefahrzeug sind neben der WRC2-Kategorie in der Rallye-Weltmeisterschaft auch überregionale Championate wie die Rallye-Europameisterschaft und nationale Meisterschaften. Bei der Rallye Spanien stellt sich der Polo R5 GTI am letzten Oktober-Wochenende dann zum ersten Mal auf WM-Ebene der Konkurrenz in der Klasse WRC2. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Noch in der Erprobung: VW Polo GTI R5.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Noch in der Erprobung: VW Polo GTI R5.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Noch in der Erprobung: VW Polo GTI R5.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



Noch in der Erprobung: VW Polo GTI R5.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen



VW Polo GTI R5: Test- und Entwicklungsfahrer Dieter Depping.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Volkswagen